



**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Chemnitz

**Betrieb 4.0**  
machen!

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Produktverantwortung für smart & kollaborativ hergestellte Produkte

Leipzig, Multikonferenz „Digital Innovation“, 24. August 2017

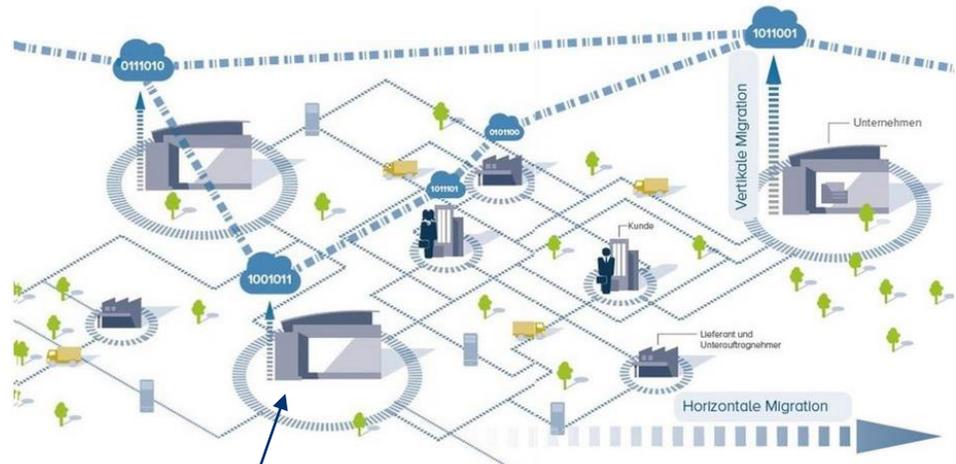
Prof. Dr. Dagmar Gesmann-Nuissl

TU Chemnitz, Professur für Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums

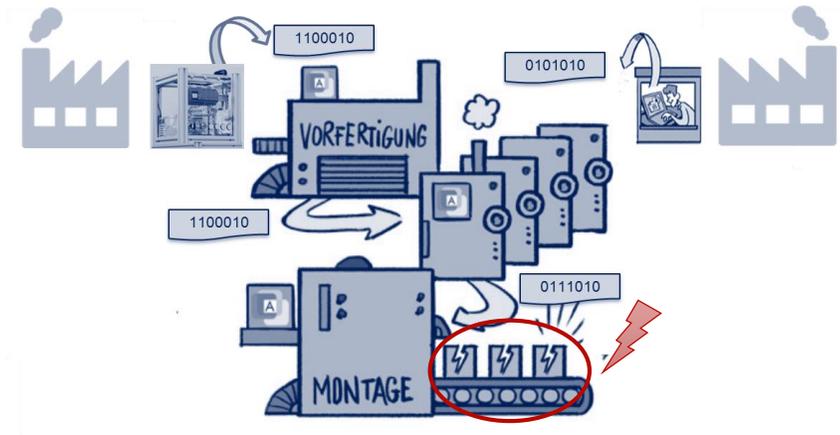
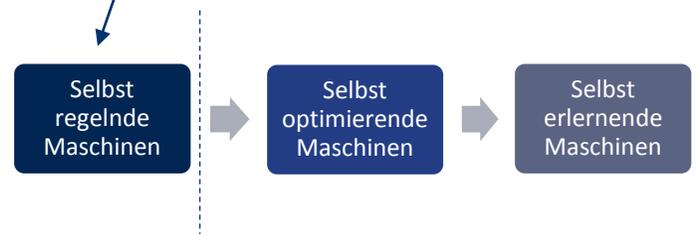
- **Problemaufriss**
- **Juristische Anknüpfungen**
  - Schäden innerhalb der Wertschöpfungskette
  - Schäden beim Endkunden/Dritten
- **Compliance-Maßnahmen**
  - Vertragliche Regeln
  - Betriebsorganisatorische Maßnahmen u.a. auf der Basis bestehender Managementsysteme (z.B. DIN ISO 9001:2015)

# 4.0

## Problemaufriss

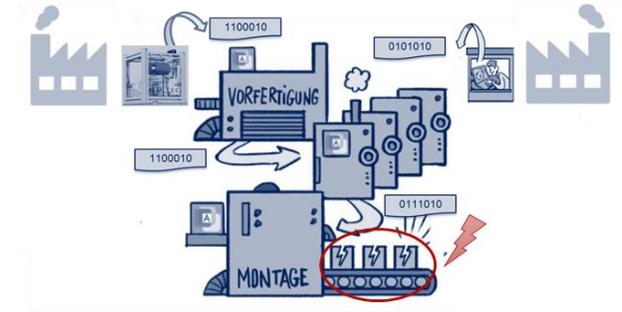


Bildquelle: BMWi-Studie, Erschließen der Potenziale der Anwendung von „Industrie 4.0“ im Mittelstand, 2015



# Juristische Anknüpfungen

Schäden innerhalb der Wertschöpfungskette.

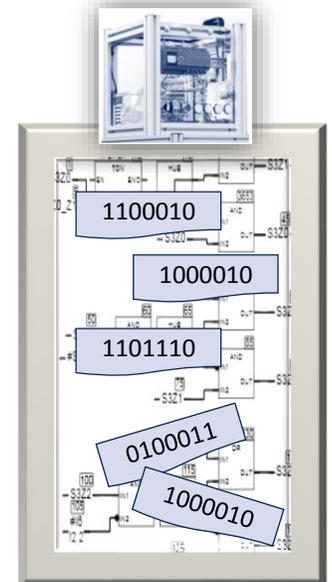


- **Haftungsgrundlagen**  
Vertrags- und Deliktsrecht.
- **Anknüpfung: Menschliches Verhalten**

Steuerungsbefehl bzw. Systementwurf.

Handelnder ist derjenige, der den Steuerungsbefehl bzw. die Entwurfsentscheidung vorgibt oder sie zu einem späteren Zeitpunkt maßgeblich beeinflusst.

Der Steuerungsbefehl bzw. die Entwurfsentscheidung gibt den Rahmen vor, in welchem sich das System bewegt bzw. bewegen kann – die Systeme und ihre möglichen Entscheidungen bewegen sich im Rahmen ihrer ursprünglichen Steuerung/Programmierung.



# Juristische Anknüpfungen

Schäden innerhalb der Wertschöpfungskette.

- **Handelnde sind Hersteller (ggf. Programmierer) oder Betreiber der technischen Systeme/Einheiten.**

Hersteller ist derjenige, der die Entwurfsentscheidung setzt.

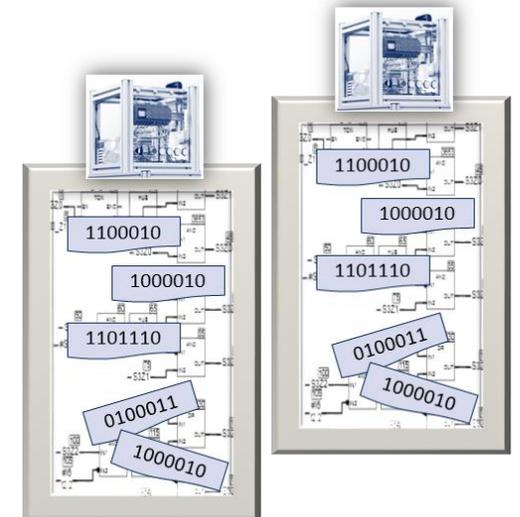
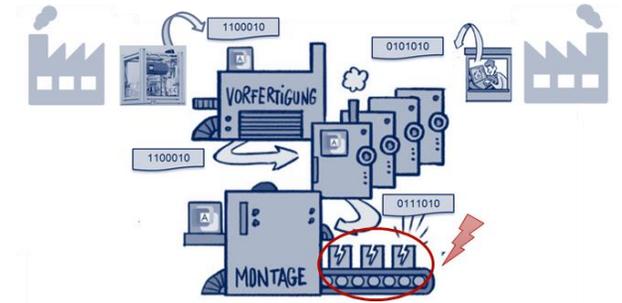
Betreiber ist derjenige, der maßgeblich auf die Entwurfsentscheidung einwirkt.

- **Lokalisierbarkeit des „fehlerhaften“ bzw. abweichenden Systemverhaltens ist möglich.**

Anspruchsgegner bekannt.

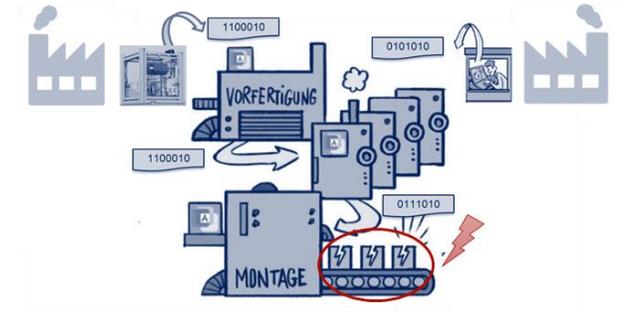
Problem: Sollbeschaffenheit bei sich optimierenden Systemen?

Hinsichtlich der gebotenen Sorgfalt und der Verkehrspflichten fehlen noch klare Vorstellungen; sie werden sich aber entwickeln.



# Juristische Anknüpfungen

Schäden innerhalb der Wertschöpfungskette.

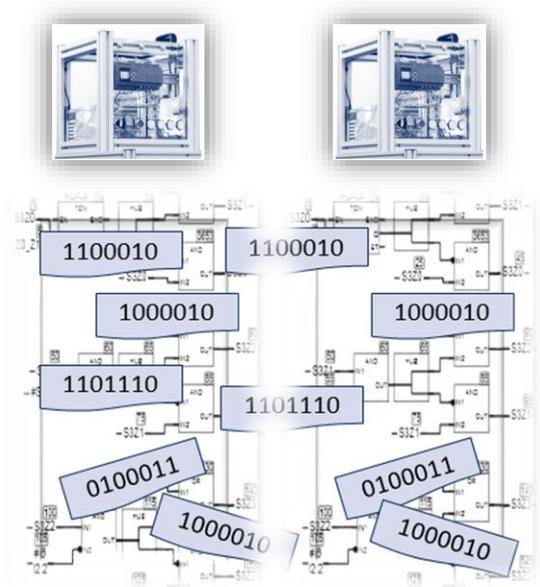


- **Lokalisierung des „fehlerhaften“ bzw. abweichenden Systemverhaltens in komplexen „Gemengelagen“ ggf. problematisch.**

Verursachungsbeitrag für das fehlerhafte Systemverhalten und damit der Anspruchsgegner ist ggf. nicht ermittelbar.

„Unaufklärbarkeitsrisiko“ kann zur gesamtschuldnerischen Haftung (§ 830 BGB) führen.

Vertragliche Vereinbarungen können die Verantwortlichkeiten vorab regeln. Dabei ist die Billigkeit solcher Regelungen (AGBs) zu beachten.



# Juristische Anknüpfungen

Schäden beim Endkunden/Dritten.



- **Haftungsgrundlagen**

Produkt- und Produzentenhaftung.

- **Fehler / Verletzung von Verkehrssicherungspflichten**

Fehler bei der Konstruktion, Fabrikation, Organisation und Produktbeobachtung.

Künftig werden neue Fehlerkategorien, z.B. „Sicherung von Daten- und Informationsqualität“ hinzutreten.

- **Entlastungsbeweis und Regress im Innenverhältnis**

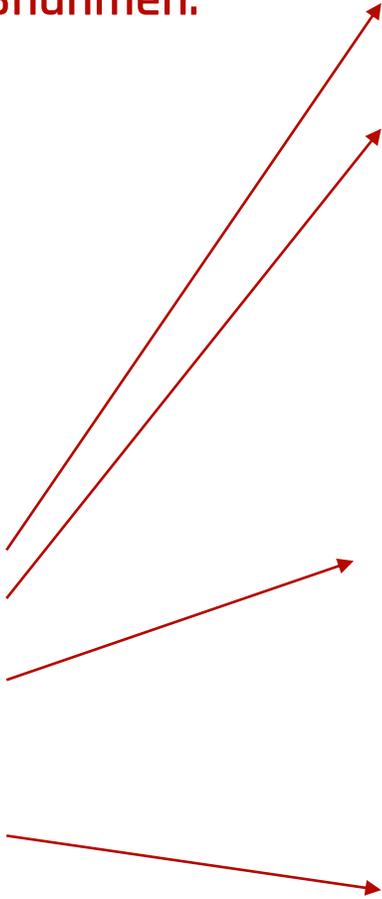
Vertragliche Zuweisung von Verantwortungsbereichen.

Betriebsorganisatorische Maßnahmen (Compliance).

## Compliance

### Betriebsorganisatorische Maßnahmen.

Basisstruktur der ISO 9001:2015	
0	Einleitung
1	Anwendungsbereich
2	Normative Verweisungen
3	Begriffe
4	Kontext der Organisation
5	Führung
6	Planung
7	Unterstützung
8	Betrieb
9	Bewertung der Leistung
10	Verbesserung



Normabschnitt 6.1 – Maßnahmen zum Umgang mit Chancen und Risiken
---

Normabschnitt 7.4 – Kommunikation (auch IT-Kommunikation)
--

Normabschnitt 7.5 - Dokumentation	
8.2.3	Überprüfung von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen
8.5.2	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
8.7	Steuerung der Ergebnisse
10.2	Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen

Normabschnitt 8.1 – Betriebliche Planung und Steuerung	
8.2.2	Bestimmen von Anforderungen an Produkt
8.2.3	Überprüfung von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen
8.4	Kontrolle von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen

Normabschnitt 10.2 – Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen
---

Rückverfolgbarkeit der Daten und Informationen

Identifizierbarkeit der kommunizierenden Systeme

Daten- und Informationsqualität



**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Chemnitz

**Betrieb 4.0**  
machen!

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank  
**Vielen Dank**  
Vielen Dank